

1973 geboren in Remscheid
lebt und arbeitet in Berlin

Ausbildung

- 1998 -2002 Visuelle Kommunikation, Universität der Künste UdK, Berlin
Diplom bei Prof. Fritz Dommel,
Prof. Heinz Emigholz
- 1994 -1997 Visuelle Kommunikation, Bergische Universität BUW, Wuppertal
Vordiplom bei Prof. Dr. Bazon Brock,
Georg Schwarzbauer
- 1993 -1994 Germanistik, Bergische Universität BUW,
Wuppertal

Ausstellungen (Auswahl)

- 2009 *Painting is thinking*, Standpoint Gallery, London, UK
Club 89, Marks Blond, Bern, Schweiz (in Vorbereitung)
Attention, Erlkönig, Gebäude, gestempelt, Identität, Konstrukt, Layering, Travestie, Unterbild, Utopie, Wand, Weltordnung;
Freunde aktueller Kunst E.V. im Kunsthaus,
Zwickau
Kunstmanufaktur Nr.1, L'atelier Georges and I,
Berlin
#1 Salon, Aqua Carrè, Berlin
Anonyme Zeichner/Archive Selection 2009,
Fruehsorge - Galerie für Zeichnung, Berlin
- 2008 *V22 presents: The Wharf Road Project*,
Wenlock Building, London, UK
Farewell, Retrospektive der Projekte im Institut
im Glaspavillon, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-
Platz, Berlin
*Nebliger kalter Herbstregen, der Fuji war heut'
nicht zu sehen – Wie interessant...*, Stedefreund,
Berlin
Anonyme Zeichner/Selection, Galerie in der
Stadtscheune, Otterndorf
Schöner Wohnen am Kollwitzplatz,
Husemannstr. 11, Berlin
- 2007 *Scheinriesen*, Stedefreund, Berlin
NN, Institut im Glaspavillon, Volksbühne am
Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin
Anonyme Zeichner 7, Glue, Berlin
Summer Camp, Visite ma tente, Berlin
Verloren/Gefunden, Endmoräne, Petersdorf
- 2006 *Affirmation*, m&n, Berlin (E)
Anonyme Zeichner 1, Blütenweiss, Berlin
Eastwood, Ehemalige Moschee,
Karl-Marx-Str. 58, Berlin
- 2005 *Karl-Hofer-Gesellschaft, Offene Ateliers*, Berlin
- 2004 *At home and abroad*, Berliner Kunstprojekt BKP,
Berlin
Ein kleines Problem löst sich von selbst, Ausland,
Berlin

- 2003 *Forget me*, Hinterconti, Hamburg
- 2002 *Man wohnt niemals anderswo*, Luxus, Berlin (E)
Lili, Universität der Künste UdK, Berlin
Monbijou – Unser Schmuckstück,
Kunsthochschule Weißensee KHB, Berlin
- 2000 *Ihr Kinderlein Komet*, Fassadengalerie Kule,
Berlin

Preise und Stipendien

- 2007 Sommerwerkstatt Endmoräne, Kunsthof Lietzen
- 2002 Sonderpreis Lili, Universität der Künste UdK,
Berlin

Messebeteiligungen

- 2009 Preview Berlin, Stedefreund, Berlin
- 2008 Preview Berlin, Stedefreund, Berlin
Art Athina, Stedefreund, Athen, Griechenland
- 2007 4. Berliner Kunstsalon, Stedefreund, Berlin

Projekte

- 2007 *Immer Näher*, Film von Sophie Watzlawick und
Anouschka Trocker, Mitwirkung als Darstellerin
*Disguised in the shade of the night someone
shouts „Silencio!“*, Video von Petra Couwenbergs,
Mitwirkung als Darstellerin
- 2006 *Asiplus & The Magic Neighbours;*
Performance Pop
Asi Föcker & Andrea Neumann, Adeline
Rosenstein, Anne Gathmann,
Sophie Watzlawick; Veranstaltungsort Ausland,
Berlin; Konzert bei der Benefizgala für die
Piqueteros der MTR aus Argentinien
- 2004 *Fast Umsonst*, Neue Gesellschaft für bildende
Kunst NGBK, Berlin
Improvisierte Musik im Live-Radioprogramm der
Performance-Gruppe Primärenergie
- 2002/2004 *P/A /A*; ImproPop: Gitarren, Stimmen,
Geräusche; Anne Gathmann /
Petra Couwenbergs/ Asi Föcker
- 2003/2005 *Three Palm Tree*; ImproFolk: Schlagzeug,
Geräusche / Gitarre, Stimme
Anne Gathmann / Petra Couwenbergs
- 2002/2005 *ProjekteProjekte*, Zusammenarbeit mit
Asi Föcker an diversen Installationen und Videos
- 2002 *Die Grenzen der Grenzen*, Block-Seminar und
Vortrag , Universität der Künste UdK Berlin,
Fachbereich Visuelle Kommunikation, im Rahmen
des Preises Lili der UdK Berlin

Anne Gathmann



Die Darstellung und Herstellung der
Auswirkung.

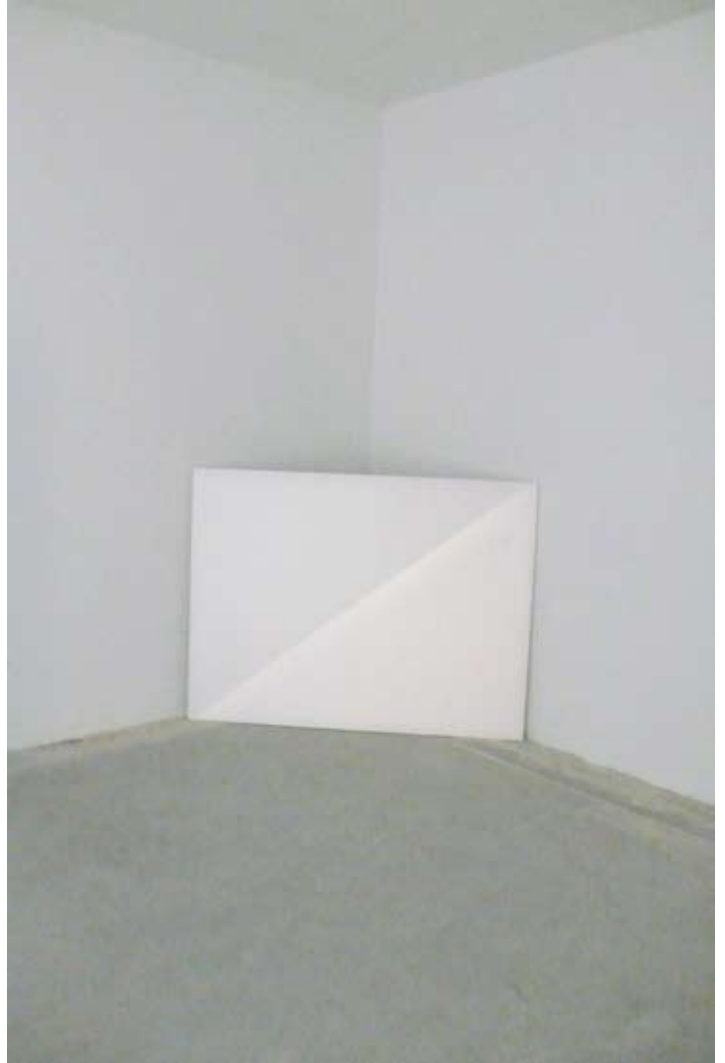
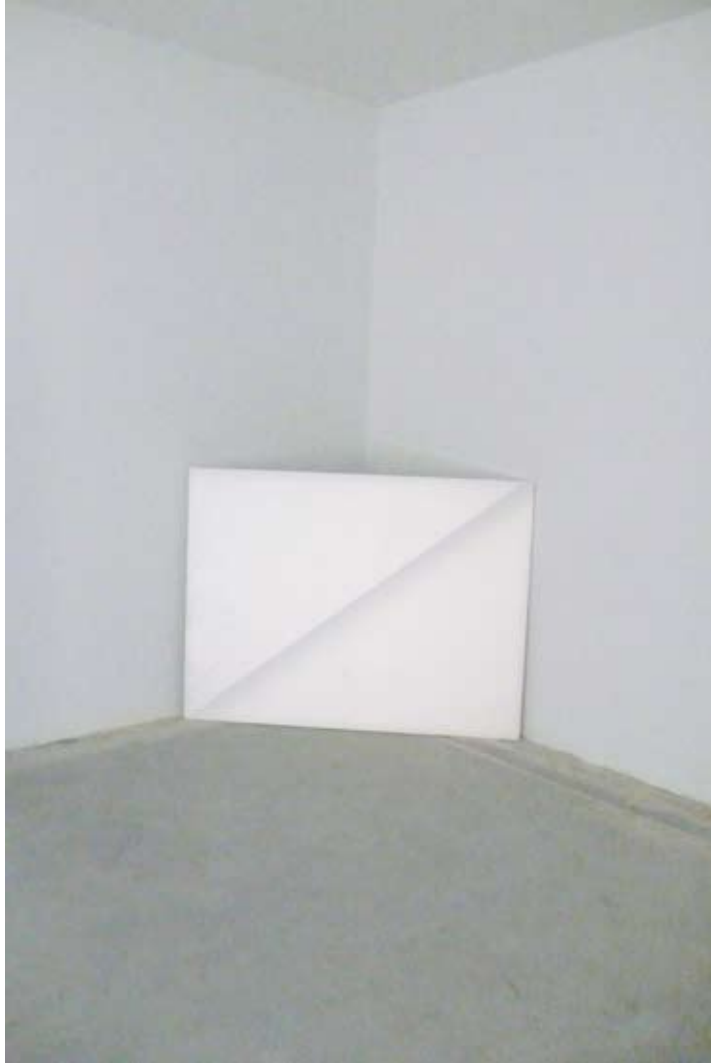
Fortsetzung
2009
Diaprojektion, Holz, MDF beschichtet
46 x 74,7 cm
Monitor, Stedefreund, Berlin



Fortsetzung

2009
Diaprojektion, Holz, Pappe
46 x 74 cm
#1 Salon, Aqua Carré, Berlin

Anne Gathmann



Flächen unterschiedlicher Helligkeit und Lage treffen aufeinander. Ein Extrakt von räumlicher Situation. Kippen zwischen Strahlen und Schattierung. Modulation der Verhältnisse.

Im Fall der Lage 1

2009
Super8 Loop, 1 min, MDF beschichtet
129 x 97 cm, Größe variabel
Monitor, Stedefreund, Berlin

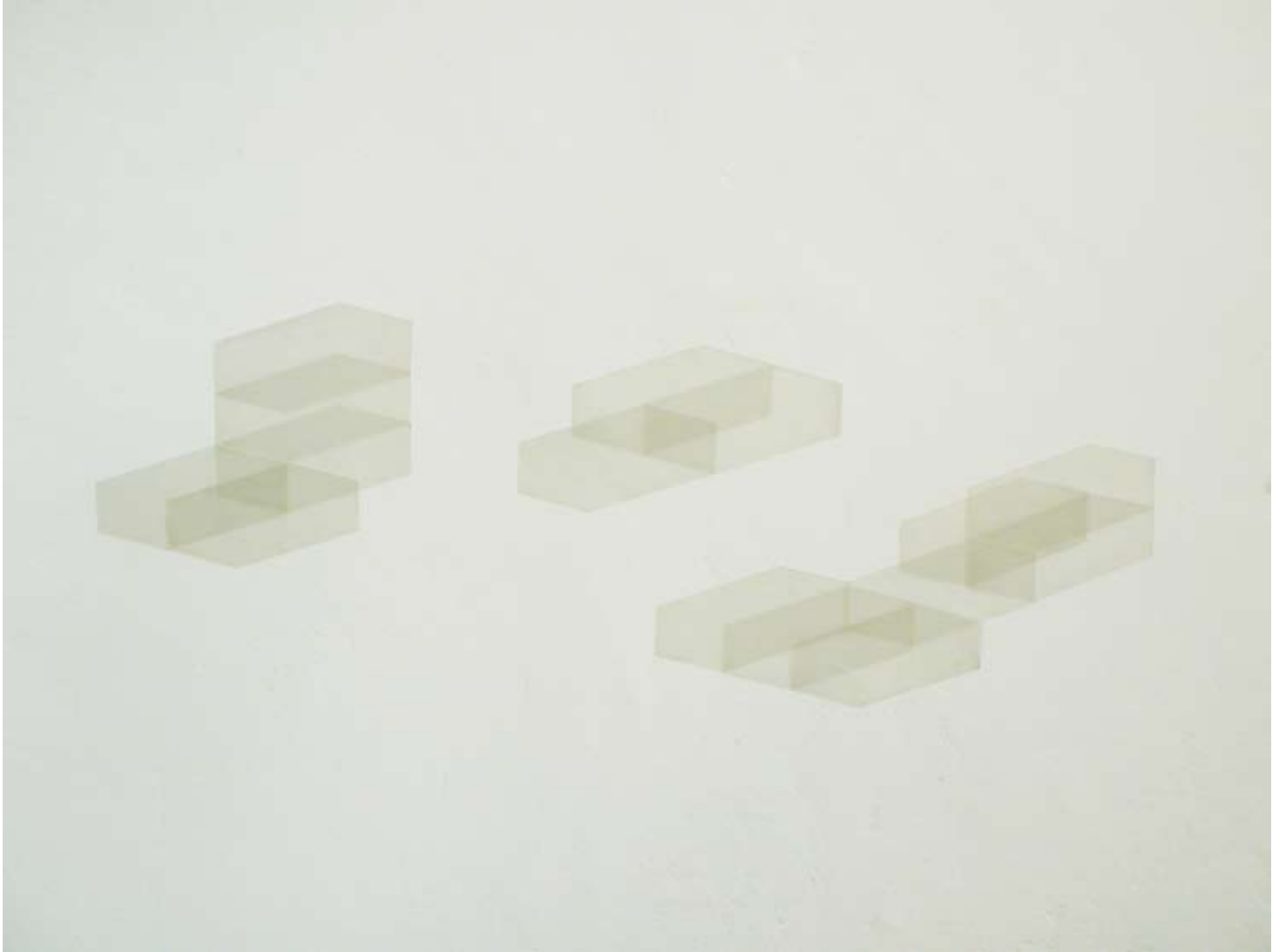


Schichten in grau. Chromatisch von hell nach dunkel abgestufte Flächen lösen sich ab, werden absolut und verlassen dort ihre Position innerhalb der Skala durch Verlust der Relation.

Im Fall der Lage
2009
Gesamtansicht
Monitor, Stedefreund, Berlin

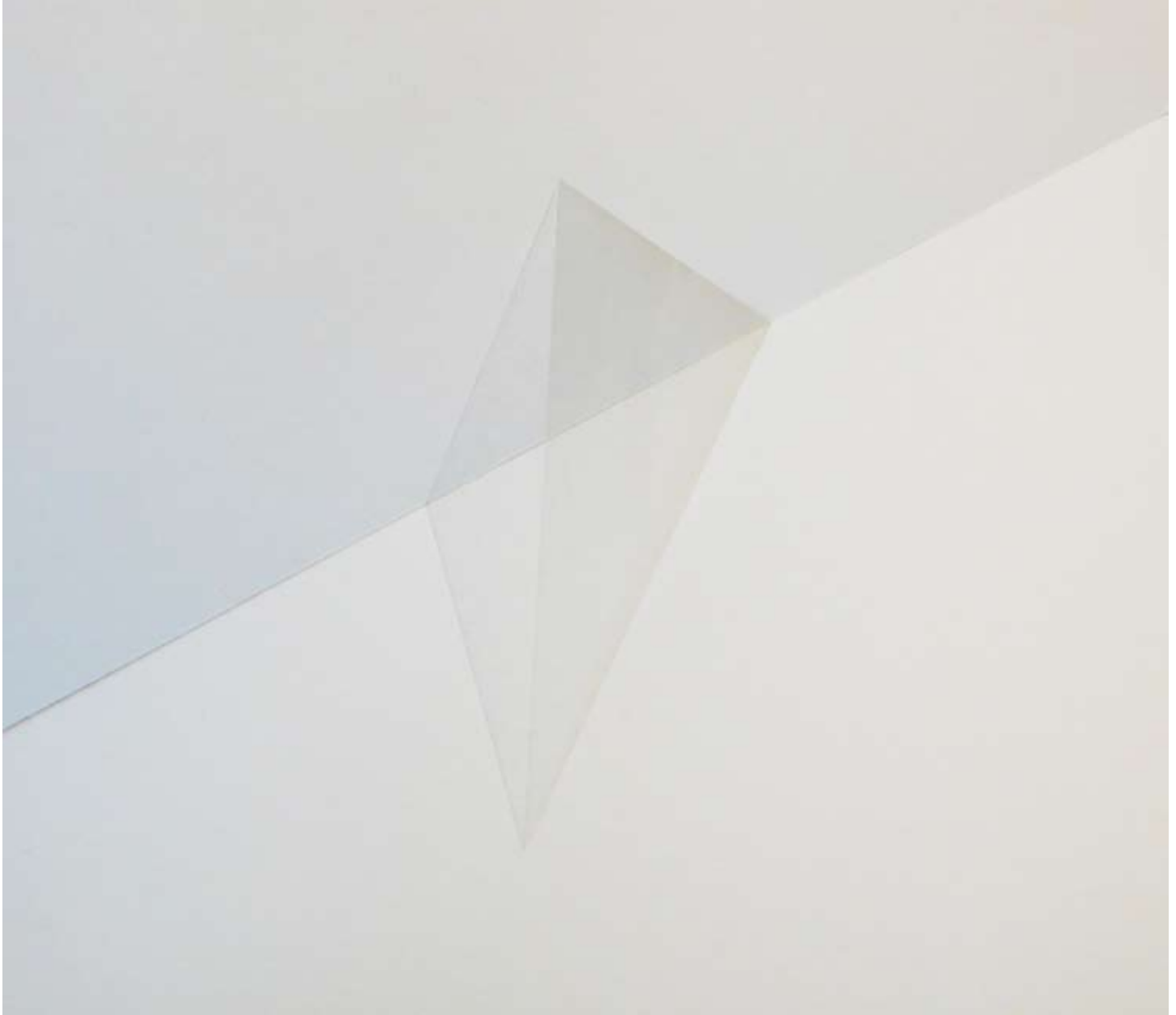
Im Fall der Lage 2
2009
Ortsspezifische Installation
Super8 Loop, 3 min, MDF, Papier
150 x 100 cm, Größe variabel
Monitor, Stedefreund, Berlin

Anne Gathmann



Die in Stapeln ausgelegten Klebeflächen können miteinander kombiniert werden, so dass die zugrundeliegende räumliche Struktur durch die Überschneidungsflächen sichtbar wird. Die Beschäftigung mit dem Vorgang des Ordners sowie mit der latenten Gegenwart bestehender Ordnung. Die Beteiligung der BesucherInnen ist Teil der Installation.

Vorlage
2002
Transparentpapier (selbstklebend)
Installation
Universität der Künste UdK, Berlin



Ein transparentes Dreieck und sein Schatten
bilden eine flüchtige architektonische Struktur.

Widmung
2007
Dreieck aus transparentem PVC, Halogen Leuchte
7 x 4 cm (Größe variabel)
Scheinriesen, Stedefreund, Berlin

Anne Gathmann



NN
2007
Glänzende und matte Folien, Papier
Kollaboration mit Marlena Kudlicka, ortsbezogene Installation
Institut im Glaspavillon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz,
Berlin
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Un instant...puis, la nuit."
Fotos: Markus Shimizu, Marlena Kudlicka



Collaboration Project Anne Gathmann/Marlina Kudlicka, Berlin 2007

This project is a response to The Institute in Glasspavilion concept “Un instant...puis, la nuit.” The materials are various layers of matte transparent glossy black. The Glasspavilion installation merges with the urban surrounding into one unit. As the viewer is not able to enter the work, it can only be seen from outside.

The pavilion intervention is an architectural animation of transparency and density that is based on the observation of a shadow prism. Through this analysis the applications address to open up a form/dimension that may appear and extend the pavilion structure when watching from specific angles. Like a three-dimensional painting or an urban diamond the space animates itself.

Kollaborations-Projekt Anne Gathmann/Marlina Kudlicka, Berlin 2007

Die Arbeit bezieht sich auf die Licht- und Schattenverhältnisse des Ortes bei Tag sowie bei Nacht und greift spezifische Wechselwirkungen der Umgebung mit dem Glaspavillon auf. Nicht begehbar, verschmilzt der Glaspavillon mit der Intervention zu einer Raumeinheit. Durch die Auflösung in Flächen zu einem Prisma der städtischen Umgebung gewandelt, verschränkt sich Innen und Aussen, Reflexion und Realität, Vordergrund und Hintergrund zu einem komplexen Gefüge. Bei der Bewegung um das Gebäude herum erschliesst sich dem Betrachtenden die auf diese Weise animierte Architektur.

NN
 2007
 Glänzende und matte Folien, Papier
 Kollaboration mit Marlina Kudlicka, ortsbezogene Installation
 Institut im Glaspavillon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin
 Im Rahmen der Veranstaltungsreihe “Un instant...puis, la nuit.”

Anne Gathmann



Befund

2008
Holzstäbe, Acrylfarbe
50 x 140 x 30 cm
Schöner Wohnen am Kollwitzplatz,
Husemannstr. 11, Berlin



Die Farbabstufung an der Wand als Schatten gelesen.
Dann die Ausdehnung eines flächigen Bereichs in einen
räumlichen. Schatten in der Form eines Lichteinfalls.

Befund

2008

Holzstäbe, Acrylfarbe
50 x 140 x 30 cm
Schöner Wohnen am Kollwitzplatz,
Husemannstr. 11, Berlin

Anne Gathmann



Korridor

2007

Fotokopien

4,40 x 4,00 m

Ortsbezogene Installation; Verloren/Gefunden,
Gutshof Petersdorf



Korridor bezieht sich auf die Architektur des Gutshauses sowie die verschiedenen Zeiten der Umnutzung, die sich in widersprüchlichen baulichen Konstellationen niederschlugen. So das uneingelöste Versprechen des vermauerten Torbogens und das des geschlossenen Lichthofs oberhalb davon. Die Rußspuren an Wand und Decke erschienen wie überdimensionale alte Schwarz-Weiss-Fotografien und gaben den Auslöser zu Korridor.

Korridor

2007

Fotokopien

Ortsbezogene Installation; Verloren/Gefunden,
Gutshof Petersdorf
Blick aus dem Fenster im ersten Obergeschoss

Anne Gathmann

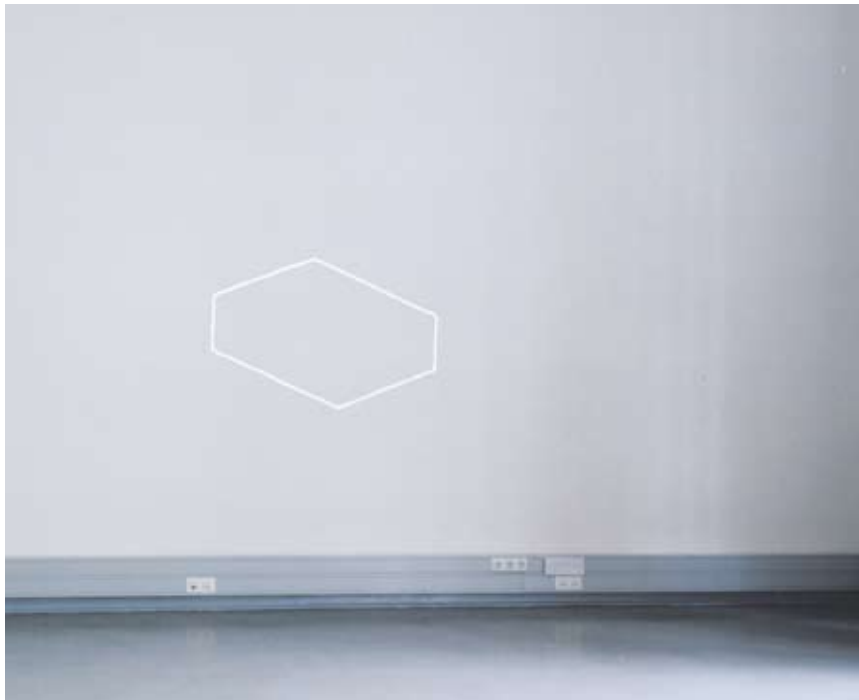


Hirt
2006
Spiegel, Holzleisten
Ortsbezogene Installation
Eastwood, ehemalige Moschee, Karl-Marx-Str. 58, Berlin



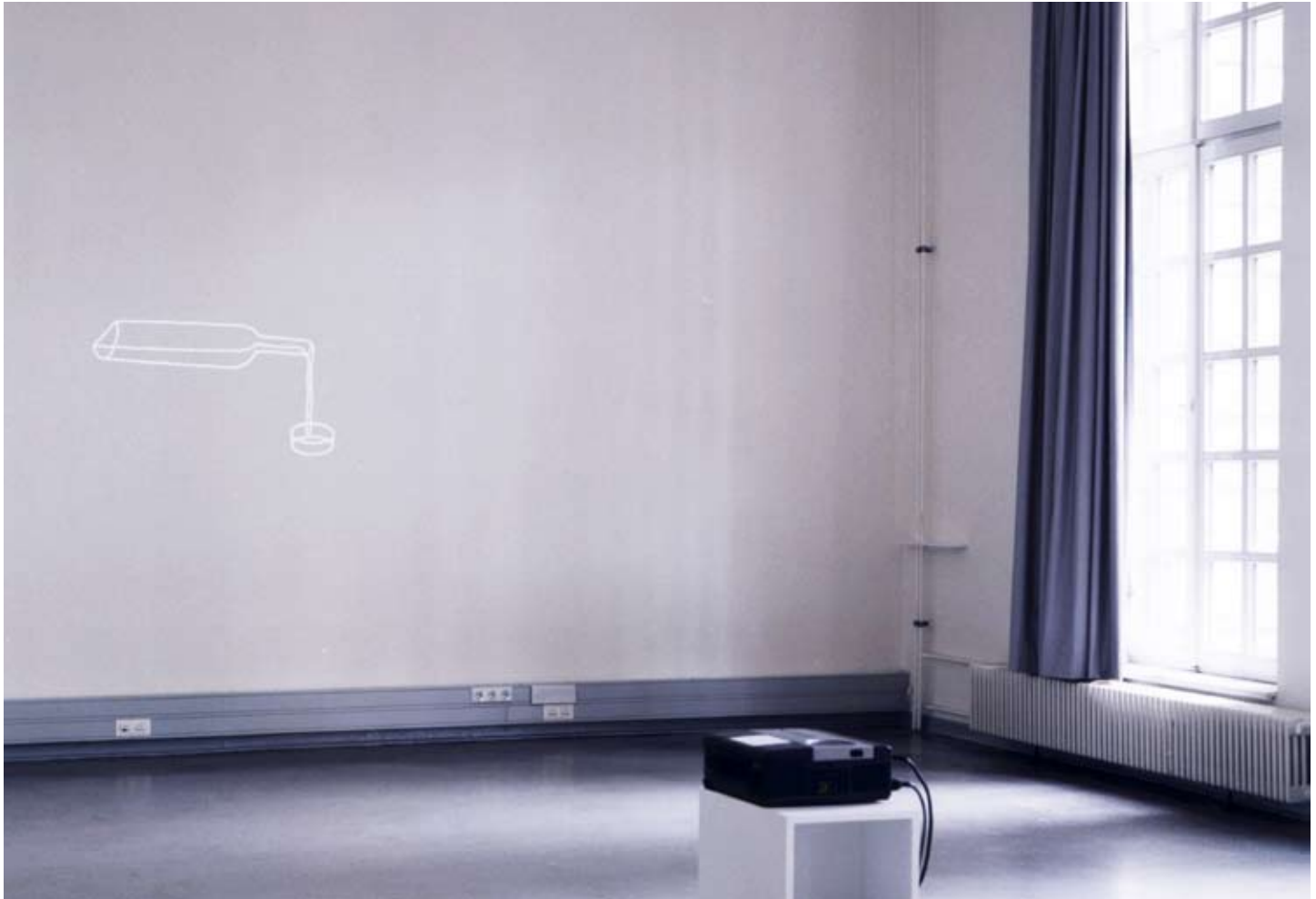
Hirt
2006
Spiegel, Holzleisten
Ortsbezogene Installation
Eastwood, ehemalige Moschee, Karl-Marx-Str. 58, Berlin

Anne Gathmann



Man wohnt niemals anderswo

2002
Computer, Datenbeamer
Installation / Animation
Universität der Künste, Berlin



Eine Animation, bei Tageslicht an die Wand projiziert. Die Animation besteht aus linearen Zeichnungen, die schematisierte Gegenstände abbilden. In einzelnen Szenen werden Objekte in einer Bewegung oder auch Veränderung vorgeführt. Im Verlauf des Films werden die Gegenstände in verschiedenen Stufen der Abstraktion verfremdet. Bei den Gegenständen handelt es sich vor allem um Behälter, wodurch ihr Verhältnis zum Raum besonders hervortritt. Ich verwende die Gegenstände in ihrer Eigenschaft, deutlich unterscheidbar und benennbar zu sein. Das verbindet sie mit dem Bereich der Zeichen und Begriffe.

Die Animation erkundet die räumliche Beschaffenheit bestimmter Objekte und vor allem deren Eigenschaften, die sich durch die zeichnerische Darstellung ergeben. Dabei werden Anteile wahrnehmbar, die zuvor nicht unabhängig sichtbar waren und die sich im Gegensatz zu den Ursprungsobjekten der sprachlichen Bezeichnung entziehen. Insofern setzt sich diese Arbeit mit dem Zusammenhang von Zeichen und Form auseinander. Dieser steht exemplarisch für das Verhältnis von Definition zu Wirklichkeit.

Man wohnt niemals anderswo

2002
 Computer, Datenbeamer
 Installation / Animation
 Universität der Künste, Berlin

Anne Gathmann



Es kennt sich selbst

2008

Installation

Acryl auf Papier, verschiedene Formate (56 x 78 cm, 21 x 14 cm)
Nebiger kalter Herbstregen, der Fuji war heut' nicht zu sehen – Wie
interessant..., Stedefreund, Berlin



Es kennt sich selbst

2008

Installation

Acryl auf Papier, verschiedene Formate

(200 x 150 cm, 56 x 78 cm, 29 x 21 cm, 21 x 14 cm)

Neblicher kalter Herbstregen, der Fuji war heut' nicht zu sehen – Wie
interessant..., Stedefreund, Berlin

Anne Gathmann



Etwas das sich zeigt

2008

Acryl auf Seidenpapier, Glasscheibe
12 Blatt je 36 x 31 cm
integriert in eine Skulptur von Inken Reinert
V22 presents – The Wharf Road Project,
Wenlock building, London, UK



Etwas das sich zeigt

2008

Installation, Acryl auf Papier
150 x 250 cm (Zusammengesetztes Format)
V22 presents – The Wharf Road Project,
Wenlock building, London, UK

Anne Gathmann



Hier noch jetzt (Cut)

2009
Acryl und Tinte auf Papier
260 x 74 cm

Painting is thinking, Standpoint gallery, London, UK



Hier noch jetzt (Zoom)

2009
Acryl und Tinte auf Papier
jeweils 104 x 74 cm
Painting is thinking, Standpoint gallery, London, UK

Anne Gathmann



Affirmation

2006
Acryl auf Glanzpapier, 278 x 398 cm
Installation, m&n, Berlin
Rückansicht



Affirmation

2006

Acryl auf Glanzpapier, 278 x 398 cm
Aus 8x8 Teilen zusammengesetztes Format
Installation, m&n, Berlin

Anne Gathmann



Vorhang

2006

Acryl auf Papier

181 x 159 cm

Aus 7x4 Teilen zusammengesetztes Format



Spiel

2006

Acryl auf Papier

159 x 178 cm

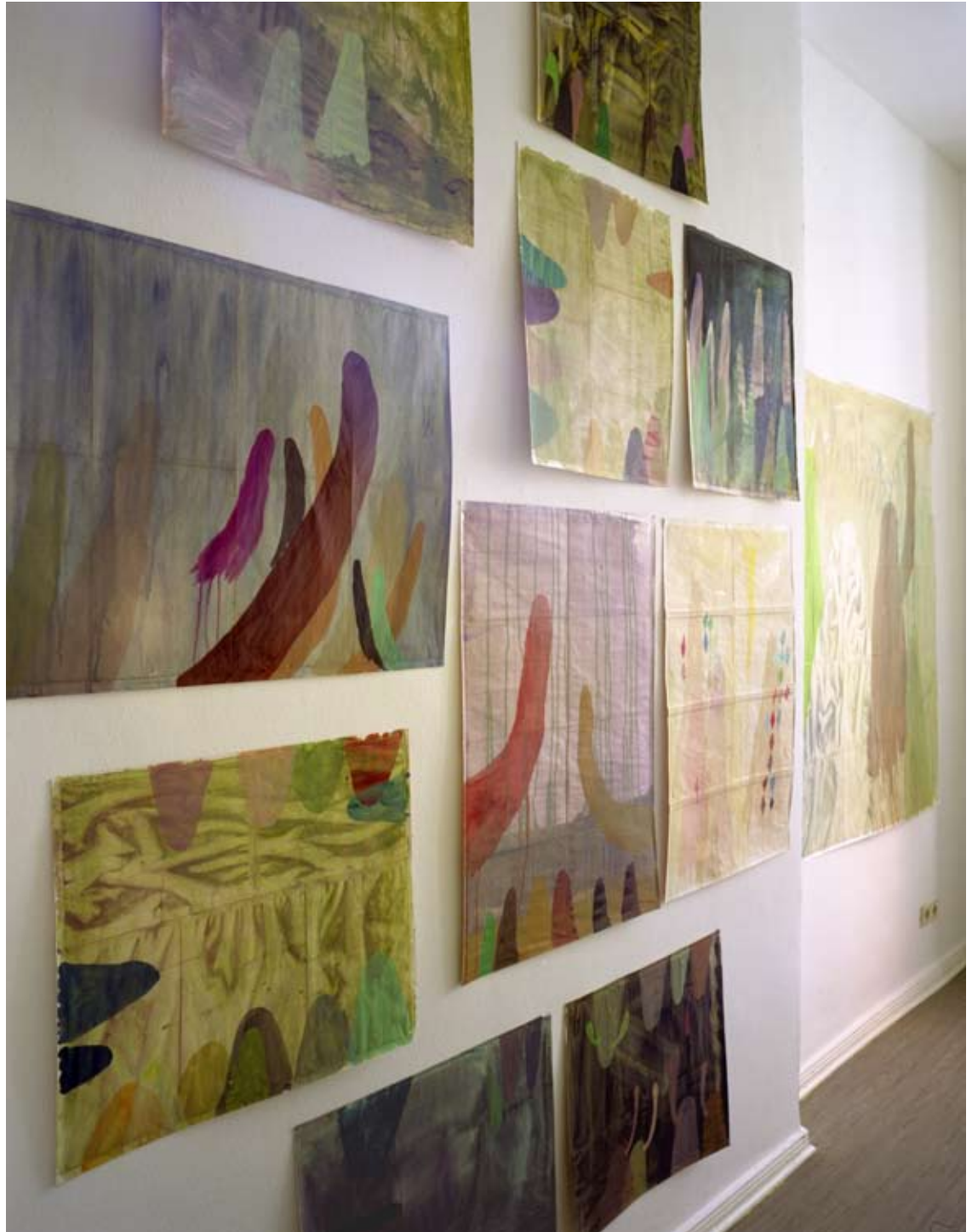
Aus 5x4 Teilen zusammengesetztes Format

Anne Gathmann



Vorbild

2006
Acryl auf Papier
84 x 59 cm
Zusammengesetztes Format



Affirmation

2006
Acryl auf Papier, Verschiedene Formate
Installation, m&n, Berlin
Hinterraum

Anne Gathmann



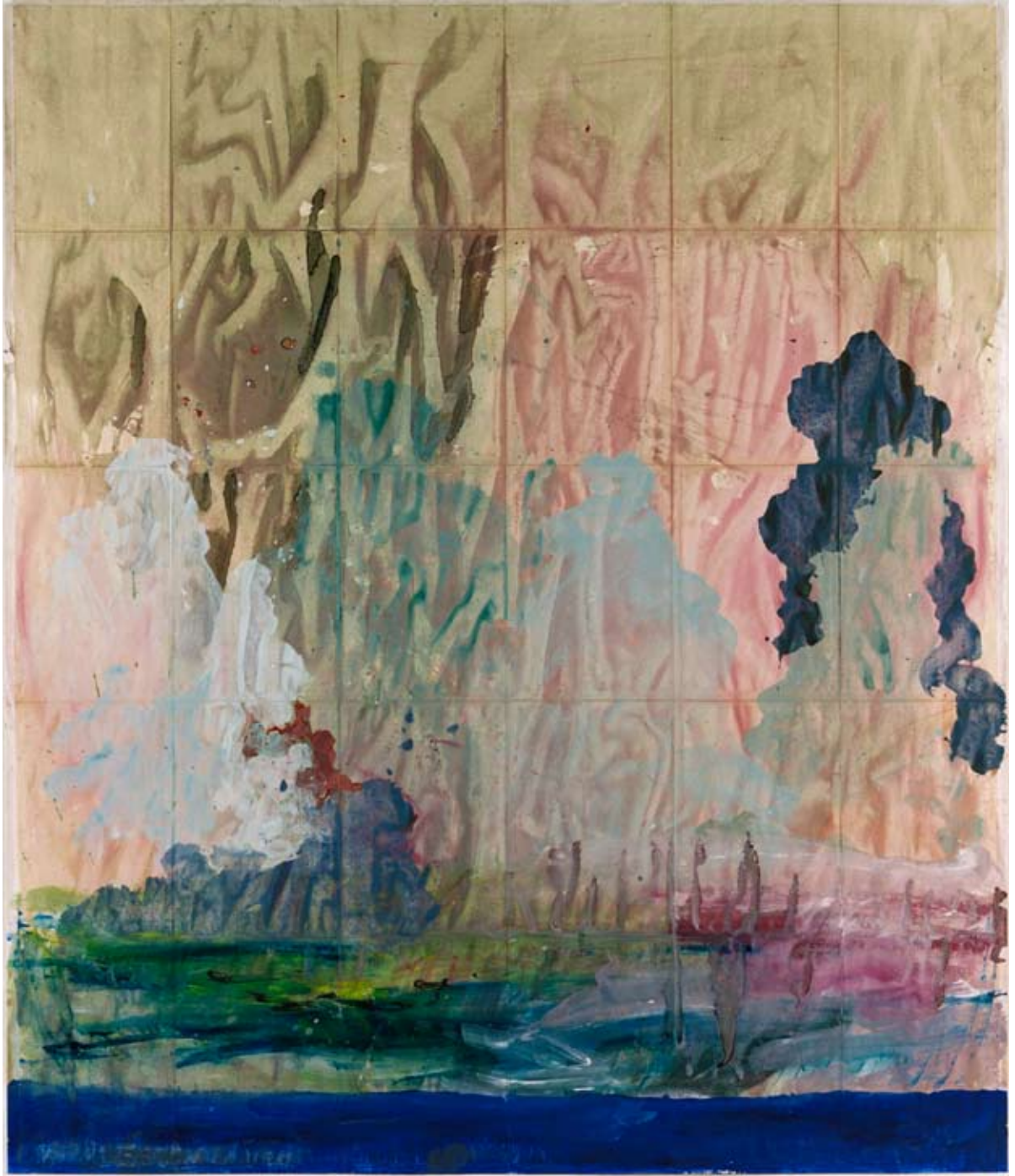
Empfang

2005

Acryl auf Papier

126 x 148 cm

Zusammengesetztes Format

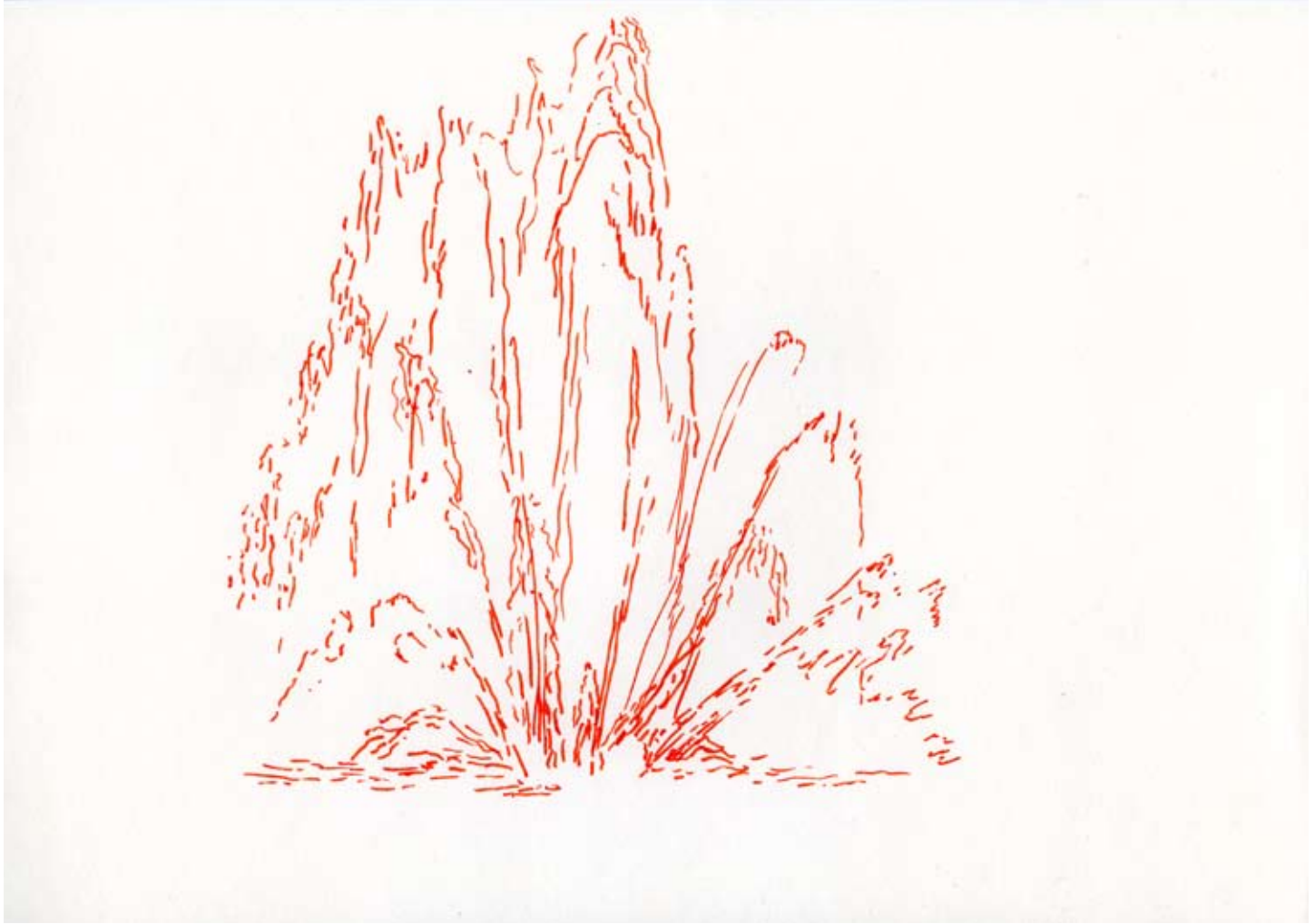


Kanal
2005
Acryl auf Papier
126 x 148 cm
Zusammengesetztes Format

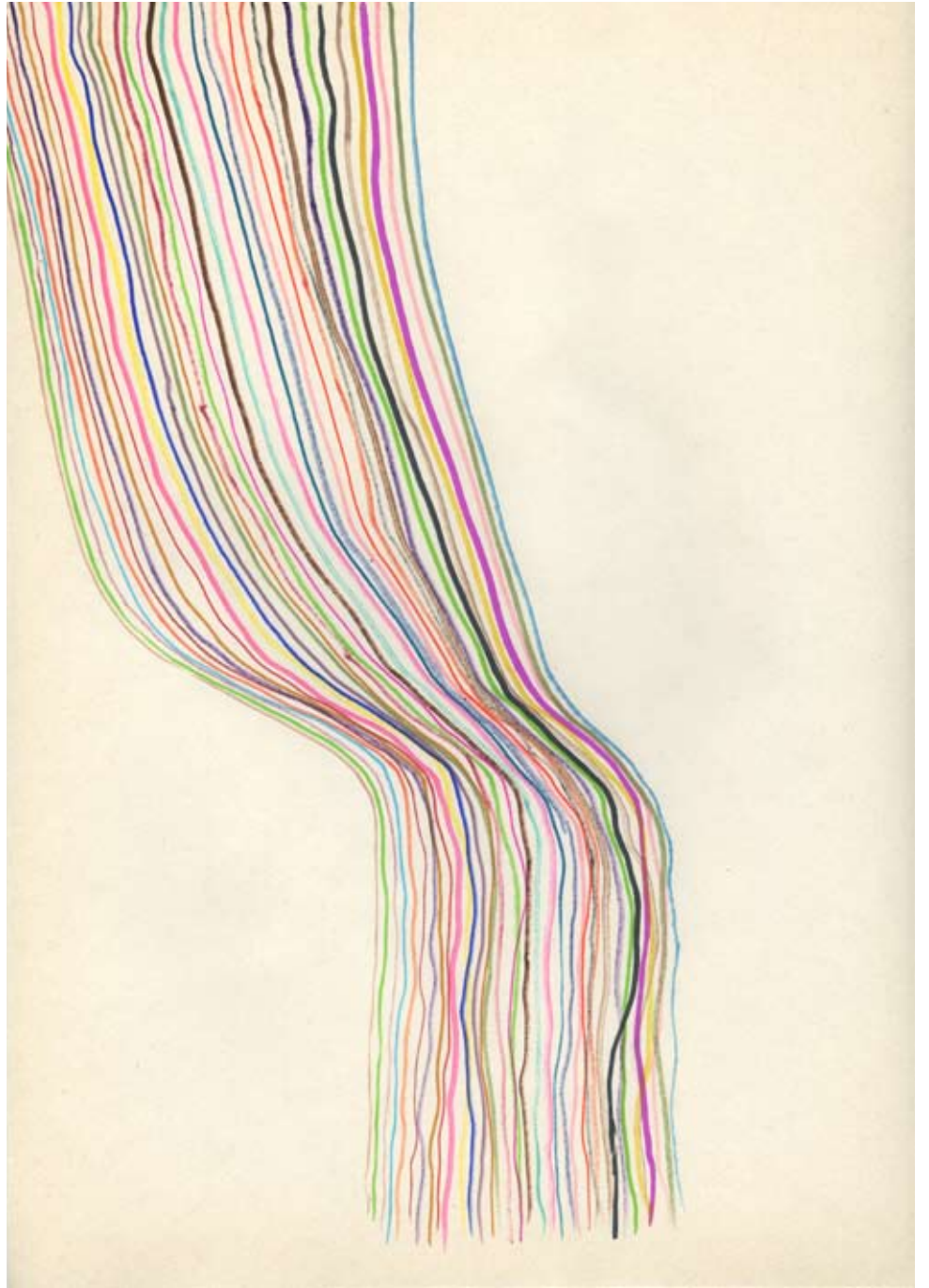
Anne Gathmann



Ohne Titel
2007
Bleistift auf Papier
29,7 x 21 cm



Anne Gathmann



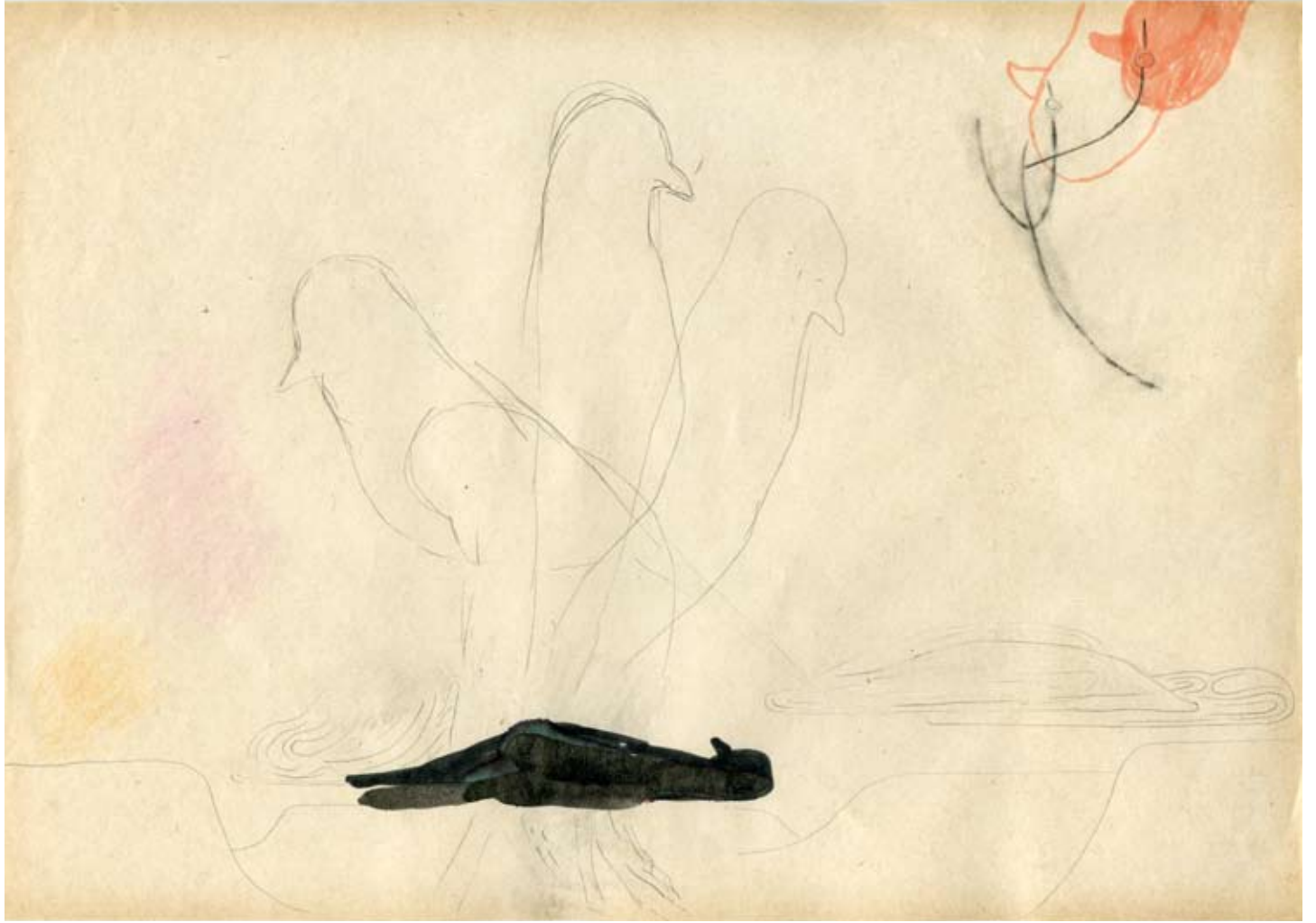
Plus ça change III
2007
Fيلزستift auf Papier
21 x 29,7 cm



Plus ça change II

2007
Filzstift, Buntstift und Lackstift auf Papier
21 x 29,7 cm

Anne Gathmann

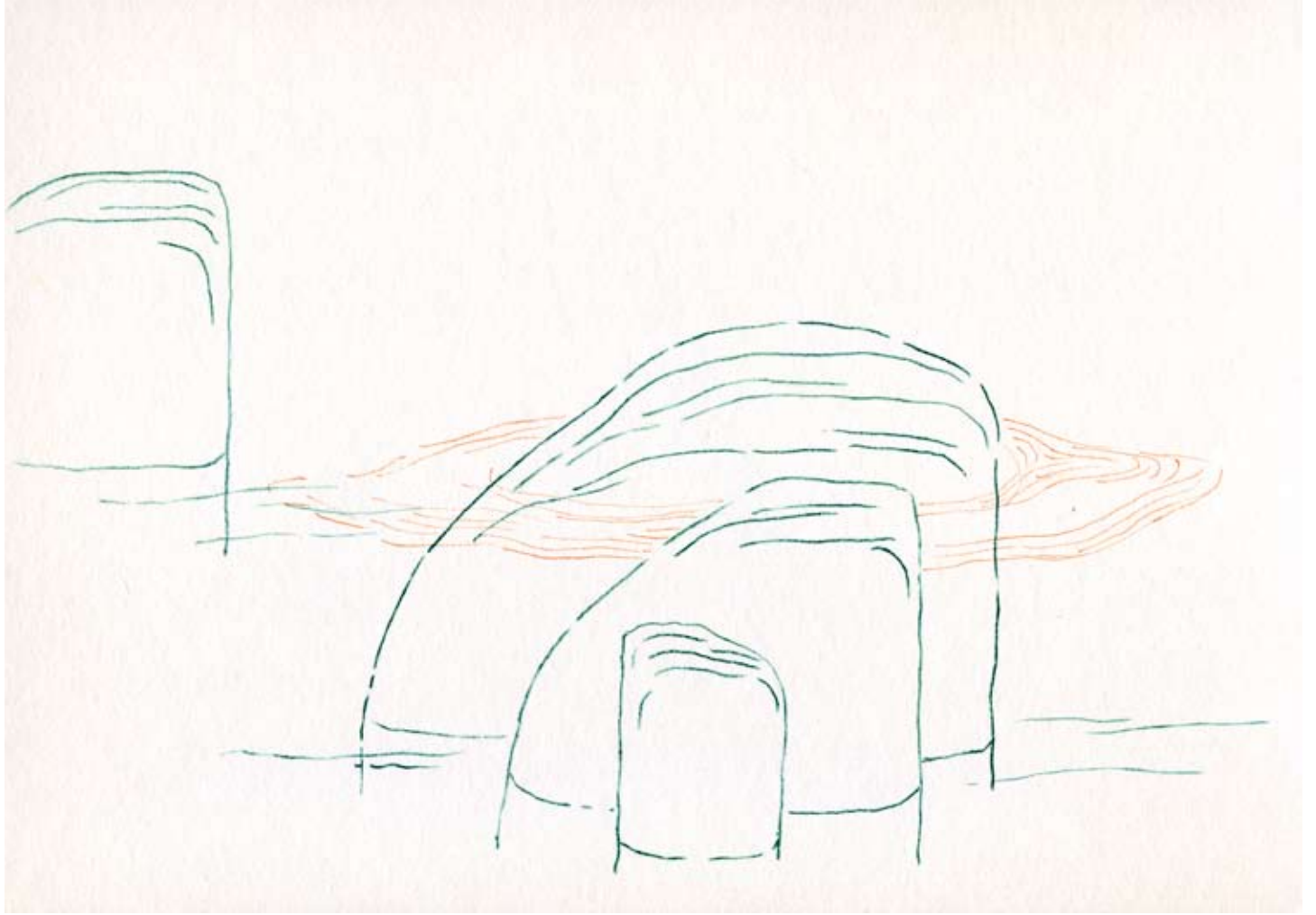


Studie III

2006
Bleistift, Filzstift, Buntstift und Acryl auf
Papier
29,7 x 21 cm



Anne Gathmann



Folge ohne Ursache I

2005
Filzstift auf Papier
25 x 18 cm

